Die Nacht bricht ein…

Werktitel: Die Nacht bricht ein…
Untertitel: Für großes Ensemble und Mezzosopran
KomponistIn: Glinsner Tanja Elisa
Entstehungsjahr: 2021
Genre(s): Neue Musik
Gattung(en): Ensemblemusik Vokalmusik
Besetzung: Solostimme(n) Kammerorchester/Ensemble
Besetzungsdetails: Mezzosopran (1), Ensemble
Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung
"Die Nacht bricht ein...

Ein barbarischer Tanz zwischen den Zeiten –

eine Frau betritt die Bühne.

„Die Nacht bricht ein.

Die Sterne steigen auf, mit mildem Licht herunterscheinend.

Dieselben heute, die sie gestern waren –

Als wäre alles heute, wie’s gestern war…“

Medea –

in einer männerdominierten Gesellschaft, grausam zum psychischen Zusammenbruch geführt:

verstoßen, entführt und betrogen.

Glinsners Komposition – eine freie Bearbeitung ihres Werks Scena di Medea – bezieht leidenschaftlich Stellung für diese Frau, welche im verzweifelten Racheakt den Punkt äußerster Selbstverleugnung erreicht und letztlich dadurch zur

Handelnden, zur Akteurin wird.

Als textliche Grundlage diente Franz S. Grillparzers Drama „Medea“, der dritte Teil der Trilogie „Das

goldene Vlies“ aus dem Jahre 1819. Dabei ist die erarbeitete Textversion eine Collage, in der

Themenfelder eine größere gliedernde Rolle spielen als die Chronologie des Dramas: Medeas

Herkunft aus der Sphäre des Rituals – Jason, ihr Geliebter und Mörder ihres Bruders – der Fluch des

Vaters, in welchem Jason eine Doppelrolle als Auslöser und Vollstrecker einnimmt – und schließlich

der an Medea begangene Verrat.

Der fiktive Zeitpunkt der Szene befindet sich am Ende der eigentlichen Handlung, nach dem Mord

Medeas an ihren eigenen Kindern: Sie beginnt, rückblickend über ihre gesamte Existenz zu

reflektieren und in einem tranceartigen Zustand ihre Vergangenheit erneut zu durchleben – begleitet von anklagenden Stimmen aus dem Geisterreich:

Die Gesellschaft verdammt Medea."
Tanja Elisa Glinsner, Werkbeschreibung, ORF Musikprotokoll, abgerufen am 11.05.2022 [https://musikprotokoll.orf.at/2021/werk/die-nacht-bricht-ein]

Uraufführung
9. Oktober 2021 - Mumuth, Ligeti-Saal, Graz
Veranstalter: *Musikprotokoll im Steirischen Herbst*
Mitwirkende: *Ensemble Zeitfluss*, Edo Micic (Dirigent)

Aufnahme
Titel: "Die Nacht bricht ein..." - Tanja Elisa Glinsner
Plattform: YouTube
Herausgeber: Tanja Elisa Glinsner
Datum: 30.04.2022
Mitwirkende: Tanja Elisa Glinsner (Mezzosopran), *Ensemble Zeitfluss*, Edo Micic (Dirigent)
Weitere Informationen: Mitschnitt der Uraufführung

Sendeaufnahme
ORF - Ö1 Talent vertont Racheakt

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum